

Frühschicht: Wassertropfen

Vorbemerkungen:

- *In dieser Andacht werden Karten in Form von Wassertropfen verwendet. Entweder können dies einfache Papierkarten sein oder Tropfen zum Auffalten (siehe Vorlagen unten).*
- Weitere Materialien: *Tuch für Mitte, Kerze, Zündhölzer, evtl. Recorder und Musik, Stifte, Bibel, Gefäß mit Sand, Steine, Zweiglein und Blüten, Liedblätter;*

Ablauf:

- *Der Raum ist abgedunkelt.*
- *Evtl. läuft leise Hintergrundmusik.*
- *In der Mitte ist eine „Wüste“ aufgebaut, z. B. Sand in einer großen Schale oder einem Tablett, evtl. mit einigen Steinen darin.*
- *L begrüßt und führt in das Thema ein: „Wüste: Das ist Sand und Stein, Hitze und blendende Helligkeit am Tag, Finsternis und bittere Kälte in der Nacht. Wer in der Wüste war, der weiß, was Leben und was Sterben heißt – was es wirklich zum Leben braucht. Ein Mensch kann dreißig Tage ohne Essen auskommen, aber es dauert nur drei Tage, bis er verdurstet.*

Hier in Deutschland gibt es genug Wasser. Wir haben so vieles im Überfluss. Doch haben wir wirklich das, was zählt?

Warum fühle ich mich manchmal innerlich trocken und leer?

Ich hetze von einem Termin zum anderen.

Ich strengte mich so an. Möchte alles richtig machen.

Kaufe mir und anderen Sachen. Und immer mehr Sachen.

Manchmal frage ich mich, was mir eigentlich fehlt.

Dann spüre ich in mir die Sehnsucht nach einem anderen Leben. Ich habe Durst.

Die Wüste ist lebensfeindlich, wie tot, meinen wir. Aber wir wissen auch: Wenn es regnet, wenn es nur ein wenig Wasser gibt, geschieht in der Wüste ein Wunder.“

- *L verteilt grüne Zweiglein und kleine Blüten in der „Wüste“.*
- *L: „Gerade jetzt, im Advent, beginnt jedes Jahr für viele von uns eine große Hetze. Ich lade euch ein, einen Moment inne zu halten. Hören wir die Worte des Propheten Jesaja.“*
- *Ein/e Schüler/in liest aus der Bibel vor: „So spricht der Herr, dein Schöpfer, der dich im Mutterleib geformt hat, der dir hilft:*

Fürchte dich nicht (...).

Denn ich gieße Wasser auf den dürstenden Boden, rieselnde Bäche auf das trockene Land.“ (Jes 44,2-3a)

- *Die Bibel wird in die Mitte gelegt.*
- *L verteilt Papierwassertropfen.*

- L: „Was kann für dich an diesem Tag ein Wassertropfen sein? Vielleicht fällt dir etwas ein, das dir heute gut tun kann. Es muss nichts Großes sein. Vielleicht ein Moment der Ruhe, ein Telefonat oder ein Musikstück. Vielleicht möchtest du auch schon lange einem anderen Menschen etwas Wichtiges sagen.“
- *Die Schüler nehmen sich je einen Wassertropfen und einen Stift und notieren sich einen Gedanken / eine Idee, was ihnen am heutigen Tag gut tun kann.*
- Lied: „Kündet allen in der Not“
- *L beschließt die Andacht mit einem Segen:*
 „Wenn wir nun auseinander gehen, bitten wir Gott um seinen Segen:
 Er begleite dich, damit du spürst:
 Du bist nicht auf der Welt,
 um von Ort zu Ort zu hetzen,
 nicht auf der Welt,
 um Termine zu erfüllen,
 nicht auf der Welt,
 um perfekt zu sein.
 Sondern Du lebst,
 weil Gott dich liebt.
 So sei gesegnet auf deinem Weg.
 So segne und begleite uns Gott, der Vater, der Sohn
 und der Heilige Geist. AMEN.“

Wassertropfen:

a.: Einfache Wassertropfen zum Kopieren und Ausschneiden



b.: Wassertropfen zum Falten (siehe Kopiervorlage nächste Seite)





